



BMW Motorrad Motorsport Kundenteams überzeugen beim Saisonstart der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2016 in Australien mit starken Ergebnissen.

Das Althea BMW Racing Team und Milwaukee BMW beenden die Rennen auf Phillip Island als beste Privatteams – Die Piloten Jordi Torres, Markus Reiterberger, Josh Brookes und Karel Abraham machen mit ihren BMW S 1000 RRs beim Saisonstart eine gute Punkteausbeute.

München (DE), 2. März 2016. In der Königsklasse des Superbike-Rennsports hat das Warten ein Ende: Am vergangenen Wochenende fiel auf Phillip Island (AU) der Startschuss für die FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2016 (WSBK). Aus Sicht von BMW Motorrad Motorsport beginnt in dieser Saison ein neues Kapitel, denn zwei neue Kundenteams treten in der WSBK mit der BMW S 1000 RR an: das italienische Althea BMW Racing Team und Milwaukee BMW aus Großbritannien. Beide Mannschaften arbeiten eng mit den Ingenieuren von BMW Motorrad Motorsport zusammen, die sie auf Phillip Island unterstützten und auch an allen weiteren Rennwochenenden diese Saison vor Ort sein werden.

Das Althea BMW Racing Team ist seit vielen Jahren in der Serie engagiert und hat unter anderem 2011 mit Carlos Checa (ES) den Titel in der Fahrerweltmeisterschaft gewonnen. Für dieses Jahr entschied sich die Mannschaft um General Manager Genesio Bevilacqua, in der WSBK mit zwei BMW S 1000 RRs anzutreten. Sie werden von Jordi Torres (ES) und Markus Reiterberger (DE) pilotiert. Das Team wird zudem eine RR im FIM Superstock 1000 Cup (STK1000) einsetzen, dessen Rennen im Rahmen der europäischen WSBK-Läufe ausgetragen werden.

Milwaukee BMW bestreitet seine Debütsaison in der Weltmeisterschaft. Das Team von Teamchef Shaun Muir war in den vergangenen Jahren erfolgreich in der Britischen Superbike-Meisterschaft (BSB) aktiv, in der es in der vergangenen Saison mit Josh Brookes (AU) den Fahrertitel gewann. Brookes, der bereits mehrere Rennen in der WSBK bestritten hat, absolviert nun mit der RR seine erste volle Saison in der Serie. Sein Teamkollege auf der anderen Milwaukee BMW S 1000 RR ist der frühere MotoGP-Pilot Karel Abraham (CZ). Er gibt in diesem Jahr sein WSBK-Debüt.

Vor dem ersten Rennwochenende der Saison nahmen beide Teams in der vergangenen Woche am Zweitagestest der WSBK auf Phillip Island teil. Sie nutzten den Test, um sich weiter mit der RR vertraut zu machen und arbeiteten gemeinsam mit den Experten aus München daran, das Setup weiter auf die individuellen Bedürfnisse der Fahrer abzustimmen. Torres, Brookes und Abraham treten in der Saison 2016 zum ersten Mal mit der RR an. Reiterberger ist in den vergangenen Jahren mit anderen Versionen des Motorrads gefahren, die 2016er-WSBK-Version der RR ist aber auch für ihn neu.

Nach dem Saisonauftakt können die Kundenteams und BMW Motorrad Motorsport eine positive Bilanz ziehen: Die beiden BMW Mannschaften waren in den ersten Saisonrennen dieser eng umkämpften Meisterschaft die besten Privatteams.

Der Spanier Torres, der seine zweite WSBK-Saison bestreitet, führte das BMW Quartett an und beendete beide Rennen in den Top-8. Obwohl er sich bei einem Sturz beim Test Anfang der Woche eine Ellbogen-Verletzung zugezogen hatte, wurde er mit seiner RR im Verlauf des Rennwochenendes immer schneller. Der Althea BMW Racing Pilot beendete das erste

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website

press.bmwgroup.com/deutschland





Rennen am Samstag als Achter. Im zweiten Lauf am Sonntag wurde er Siebter. Sein Althea BMW Racing Teamkollege Reiterberger sorgte bereits im Training am Freitag mit schnellen Rundenzeiten für Aufsehen und qualifizierte sich direkt für die entscheidende Superpole 2 am Samstag. Im ersten Rennen hatte der zweimalige Champion der International German Championship IDM (IDM) jedoch Pech. Er stürzte, auf Rang neun liegend, wegen eines Schadens am Reifen. Im zweiten Lauf am Sonntag hatte Reiterberger dann die Gelegenheit, seine Performance in das entsprechende Ergebnis umzusetzen: Er kam direkt hinter Torres als Achter ins Ziel.

Die Newcomer von Milwaukee BMW steigerten sich über das Wochenende kontinuierlich und beendeten ihre WSBK-Premiere mit zwei Top-10-Platzierungen und Punkten für beide Fahrer in beiden Rennen. Brookes belegte im Lauf am Samstag den zehnten Rang. Am Sonntag kam er nach einem spannenden Duell mit seinem BMW Markenkollegen Reiterberger als Neunter ins Ziel. Abraham wurde ebenfalls immer vertrauter mit seiner RR. Er wurde am Samstag 13. und am Sonntag Elfter.

Das zweite Rennwochenende der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2016 wird vom 11. bis 13. März auf dem Chang International Circuit in Buriram in Thailand ausgetragen.

Alle Informationen über BMW Motorrad Motorsport finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Webseite:

www.bmw-motorrad-motorsport.com

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

